

OUTDOOR

Der Weg ist das Ziel

Jens M. Warnsloh

Belgien: Jakobsweg Via Mosana / Via Monastica von Aachen nach Rocroi



Tipps für Radpilger 

Inhalt, Vorwort, Einleitung

Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

**Via Mosana/Via Monastica:
Von Aachen nach Liège (Lüttich)**

Von Liège nach Huy

Von Huy nach Namur

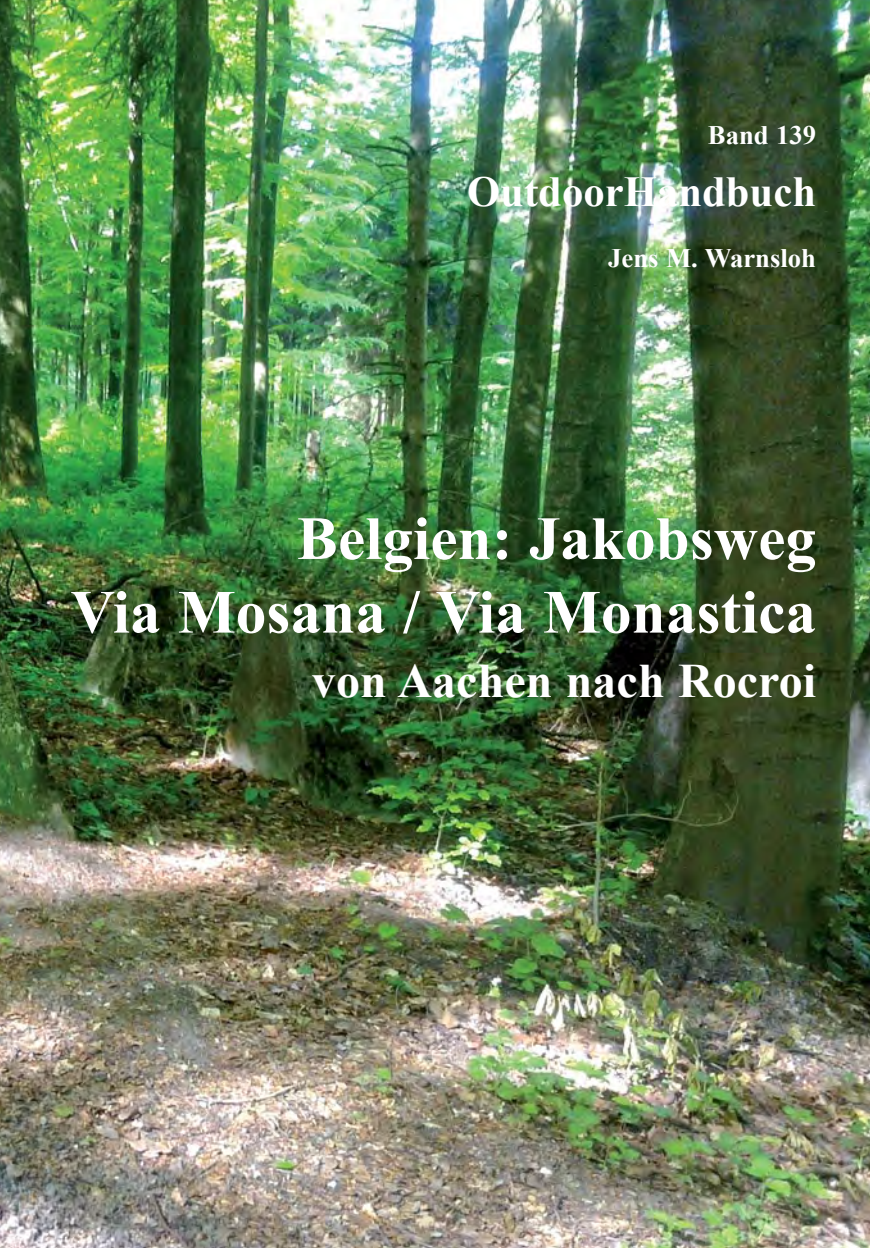
Von Namur nach Givet

Von Givet nach Rocroi

Anhang, Index



Auf dem Westwall von Aachen

A photograph of a dense forest with tall, slender trees and a sun-dappled forest floor. The text is overlaid on the right side of the image.

Band 139

OutdoorHandbuch

Jens M. Warnsloh

Belgien: Jakobsweg Via Mosana / Via Monastica von Aachen nach Rocroi

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Der Weg ist das Ziel“, Band 139

ISBN 978-3-86686-139-8

2., überarbeitete Auflage 2015

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH SCHMÖKER sind
urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom
Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstraße 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de, 🌐 www.conrad-stein-verlag.de



Werden Sie unser Fan: 🌐 www.facebook.com/outdoorverlage

Text und Fotos: Jens M. Warnsloh

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Amrei Risse

Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Wir machen Bücher für

Abenteurer Geocacher Trekker
Wanderer Radfahrer Pilger
Kanufahrer Kreuzfahrer Camper
Globetrotter Schnee-Begeisterte
Träumer Entdeckungsreisende
Fremdsprecher Naturverbundene
Wohnmobilmfahrer Genießer



kurzum ... für Aktive

Inhalt

Vorwort		9
Einleitung		10
Land und Leute		12
Reise-Infos von A bis Z		16
An- und Rückreise	17	Literatur 26
Ausrüstung	17	Notruf 27
Diplomatische Vertretungen	19	Pilgerausweis 27
Einkaufen	20	Radfahrer 27
Erste Hilfe	20	Sprache 28
Essen und Trinken	21	Telefon 29
Etappen	21	Unterkunft 29
Geld	22	Updates 30
Information	22	Verkehrsmittel am Weg 30
Klima und Reisezeit	24	
Landkarten, GPS-Track und Wegmarkierungen	25	
Via Mosana/Via Monastica von Aachen nach Rocroi		31
Von Aachen nach Liège (Lüttich)		34
Von Aachen  nach Moresnet-Chapelle 	8,5 km	38
Von Moresnet-Chapelle nach Moresnet 	1,5 km	42
Von Moresnet nach Monzen	3,3 km	43
Von Monzen nach Henri-Chapelle 	4,5 km	44
Von Henri-Chapelle nach Clermont	6,8 km	45
Von Clermont nach Thimister-Clermont 	1,8 km	48
Von Thimister-Clermont nach Battice	3,5 km	48
Von Battice nach Micheroux  *	7,0 km	48
Von Micheroux nach Evegnée-Tignée	3,2 km	49
Von Evegnée-Tignée nach Saive	2,5 km	50
Von Saive nach Bellaire	1,2 km	50

Von Bellaire nach Jupille-sur-Meuse	2,0 km	51
Von Jupille-sur-Meuse nach Bressoux	3,0 km	52
Von Bressoux nach Liège (Lüttich)  	4,1 km	53

Von Liège nach Huy **60**

Von Liège nach Angleur (Bahnhof)  *	4,2 km	60
Von Angleur (Bahnhof) nach Esneux  * 	15,8 km	61
Von Esneux nach Croix André	10,8 km	66
Von Croix André nach Saint Séverin 	5,4 km	68
Von Saint Séverin nach Villers-le-Temple	4,8 km	70
Von Villers-le-Temple nach Outrelouxhe	3,2 km	71
Von Outrelouxhe nach Huy 	9,5 km	72

Von Huy nach Namur **77**

Von Huy nach St. Leonard	1,9 km	77
Von St. Leonard nach Solières	5,1 km	77
Von Solières nach Bousalle	4,7 km	78
Von Bousalle nach Andenelle	3,3 km	78
Von Andenelle nach Andenne  *	2,1 km	79
Von Andenne nach Sclayn 	5,4 km	81
Von Sclayn nach Vezin	2,1 km	82
Von Vezin nach Marche-les-Dames	4,5 km	83
Von Marche-les-Dames nach Beez	4,4 km	83
Von Beez nach Namur  	5,9 km	84

Von Namur nach Givet **89**

Von Namur nach Wépion  *	4,6 km	89
Von Wépion nach Profondeville  	6,9 km	91
Von Profondeville nach Annevoie-Rouillon  /Godinne 	5,5 km	92
Von Annevoie-Rouillon/Godinne nach Anhée 	5,3 km	92
Von Anhée zur Abtei Leffe 	5,9 km	93
Von der Abtei Leffe nach Dinant 	1,3 km	95
Von Dinant nach Anseremme  	3,3 km	98

Von Anseremme nach Hastière 	10,9 km	99
Von Hastière nach Givet (F)   *	9,7 km	101
Von Givet nach Rocroi		104
Von Givet (F) nach Hierges (F) 	8,6 km	104
Von Hierges (F) nach Mazée 	6,3 km	106
Von Mazée nach Treignes	6,7 km	107
Von Treignes nach Vierves-sur-Viroin   *	3,3 km	109
Von Vierves-sur-Viroin nach Olloy-sur-Viroin    *	3,3 km	111
Von Olloy-sur-Viroin nach Oignies-en-Thiérache  *  *	8,8 km	112
Von Oignies-en-Thiérache nach Moulin-Manteau	9,5 km	114
Von Moulin-Manteau nach Rocroi (F) 	6,8 km	115
Rückreise		117
Anhang		118
Etappenübersicht mit km-Angaben		120
Kleiner Sprachführer		121
Index		128

Die Orte im Inhaltsverzeichnis mit Unterkunftsmöglichkeit sind mit dem Symbol ,  oder  gekennzeichnet. Symbol plus * bedeutet, dass die Unterkunft abseits des Pilgerweges liegt.

Vorwort

Obwohl Belgien direkt „nebenan“ von Deutschland liegt, ist das Land den meisten Deutschen kaum bekannt. Man weiß vielleicht gerade noch, dass die Belgier Fruchtbieren brauen und dass in Brüssel die Europapolitik gemacht wird. Aber sonst? In Buchhandlungen finden sich fast nur Reiseführer über Flandern oder über komplett Benelux und Städteführer über Brüssel, Antwerpen und Brügge. Aber Städte wie Liège (Lüttich), Namur, Huy oder Dinant werden dem Interessierten nur sehr knapp vorgestellt.

Dass die Wallonie, also der französischsprachige Südteil von Belgien, mit seinen zahlreichen Fernwanderwegen ein hervorragendes Wander- und Freizeitgebiet ist, dürfte den wenigsten bekannt sein. Mir hat sich dies auch erst erschlossen, als ich in Aachen Markierungen des Jakobsweges entdeckt und mich auf den Weg gemacht habe.

Ich hoffe, mit diesem Buch nicht nur Jakobspilgern Lust auf Belgien bzw. die Wallonie mit seinen abwechslungsreichen Landschaften und kulinarischen Genüssen zu machen. Vielleicht entdecken auch Sie das Land für sich, das so nah und doch so unbekannt zu sein scheint.

Danke

Ich möchte an dieser Stelle besonders meiner Frau Cinzia Berrittella danken, die für mich ein paar Dinge aus dem Französischen übersetzt hat, da ich selbst der Sprache kaum mächtig bin. Des Weiteren möchte ich Herrn Ludo Van Lint von der Vlaams Genootschap van Santiago de Compostela für seine Hilfe und Informationen zur Via Monastica danken. Ein großes Dankeschön geht ebenso an alle Leser, die dem Verlag ihre Kommentare und Hinweise zur Wegführung und zu Unterkünften mitgeteilt haben.

Einleitung

Neben Jerusalem und Rom war Santiago de Compostela im Nordwesten der Iberischen Halbinsel das bedeutendste Ziel der Pilgerfahrten des europäischen Mittelalters. Seit dem 10. Jahrhundert zogen Pilger aus allen Teilen der Christenheit an das Ende der Welt (*Finis Terrae*), um in Santiago de Compostela am Grab des Apostels Jakobus d. Älteren zu beten. Die Pilgerwege zum heiligen Jakobus waren Wege des Kunst- und Kulturaustausches des christlichen Westens und auch der islamischen Zivilisation. Europa wurde durch den Ideen- und Kulturaustausch entlang dieser geistigen und materiellen Leitlinien geformt und gebildet. 1987 erklärte der Europarat die Wege der Pilger zu allgemeinen europäischen Kulturstraßen.

Es ist bekannt, dass Jakobspilger über Aachen, Liège, Huy, Namur und dann über Paris nach Santiago de Compostela gewandert sind, doch dass sie dem Weg, wie er heute ist, gefolgt sind, ist eher unwahrscheinlich, da er größtenteils abseits der Hauptverkehrswege angelegt wurde, um dem Wanderer die Möglichkeit zu bieten, die Natur zu genießen und auch Sehenswürdigkeiten außerhalb der großen Ortschaften zu entdecken. Dieser heutige Jakobspilgerweg durch Belgien schließt die Lücke zwischen den Jakobspilgerwegen im Rheinland und einem Pilgerweg durch Frankreich über Reims, Vézelay und Nevers. Durch ihn ist es möglich, durchgängig von Deutschland nach Santiago und bis ans „Ende der Welt“, Kap Finisterre in Galicien, auf Jakobswegen zu wandern.

Der in diesem Buch beschriebene Weg führt vom Aachener Dom auf der Via Mosana bis zur Kirche St. Jacques in Namur und von dort aus auf der Via Monastica bis nach Rocroi.

Die Via Mosana wurde in den 90er-Jahren des letzten Jahrhunderts von der belgischen Association des Amis de Saint Jacques de Compostelle, A.S.B.L., eingerichtet, um den Rheinischen Jakobsweg von Köln (betreut vom Landschaftsverband Rheinland) und den Wanderweg GR654 von Namur nach Vézelay (betreut von der FFRP) miteinander zu verbinden. Somit war es möglich, vom Rheinland durchgängig bis nach Santiago zu gehen. Den Namen hat der Weg von der Maas (lat. Mosa), dessen Tal er streckenweise folgt.

In Namur stößt die Via Mosana an der Jakobskirche auf die Via Monastica, deren Verlauf dieser Wanderführer von dort aus beschreibt.

Die Via Monastica wurde im ersten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts von der Vlaams Genootschap van Santiago de Compostela eingerichtet, um Wanderern aus den Niederlanden und Flandern eine relativ kurze und einfache Möglichkeit zu geben, nach Rocroi zu gelangen, wo sie dem GR654 oder dem kürzeren RP5 I nach Vézelay folgen können. Der Weg beginnt im niederländischen Vessem und folgt einer Reihe von Norbertinerabteien in Postel, Tongerlo und Averbode nach Namur und dann entlang der Maas über Dinant, Givet und Hierges nach Rocroi. Diese Reihe an Abteien gibt den Namen für diesen Weg – monastica, lat. klösterlich.

Land und Leute



Liège: Blick auf das Museum für Moderne Kunst

Das Königreich Belgien liegt im geografischen Zentrum Europas und ist trotz seiner eher geringen Größe von gut 30.500 km² mit ungefähr elf Millionen Einwohnern ein sehr heterogener Staat. Diese Heterogenität ist dadurch bedingt, dass der nördliche Landesteil Flandern hauptsächlich von Niederländisch sprechenden Flamen bewohnt ist, wohingegen der südliche Landesteil, Wallonien oder Wallonie, von vornehmlich frankophonen Wallonen bevölkert ist. Die deutschsprachigen Ostkantone um Eupen und St. Vith tragen zur sprachlichen Heterogenität bei, spielen aber flächen- und einwohnermäßig nur eine untergeordnete Rolle.

Geografisch grenzt das Land im Nordwesten an die Nordsee, im Norden an die Niederlande, im Osten an Deutschland und Luxemburg und im Süden und Westen an Frankreich.

Die Geschichte Belgiens reicht bis in die Vorzeit zurück. Einige Funde lassen sich auf die Zeit der Neandertaler zurückdatieren, erste Siedlungen stammen aus der Zeit um etwa 4000 vor unserer Zeitrechnung. Seinen Namen erhielt das Land von Julius Cäsar, der um 52 v. Chr. das damalige Gallien eroberte und den nördlichen Teil Gallia Belgica nannte, nach den dort lebenden keltischen und germanischen Stämmen - den Belgae.

Die Sprachgrenze, die Belgien von Ost nach West durchzieht, verläuft entlang der alten römischen Heerstraße von Köln nach Boulogne-sur-Mer in Frankreich! Im 14. Jahrhundert vereinigten die Burgunder Gebiete des heutigen Belgiens. Zwischen 1494 und 1714 regierten erst die Spanier, dann die Österreicher über Teile der Gebiete. 1646 traten die Spanier Nordbrabant an die Niederländer ab, 1659 und 1678 mussten sie auch auf südlichere Teile verzichten, die französisch wurden. 1713 fielen die sogenannten südlichen Niederlande an Österreich, 1794 zusammen mit dem Prinzenrum Lüttich an Frankreich, wo sie bis zu Napoleons Niederlage 1815 verblieben. Als Folge des Wiener Kongresses sollten die nördlichen Niederlande und die südlichen Niederlande mit dem Prinzenrum Lüttich eine Pufferzone zwischen England und Frankreich bilden. Da sich die südlichen Niederlande vom niederländischen König Wilhelm II. unterdrückt fühlten, brach am 25. August 1830 in Brüssel die Revolution aus, die zur Unabhängigkeit Belgiens führte. Seit dem 21. Juli 1831, als der erste König seinen Eid auf die belgische Verfassung schwor, ist das Land eine konstitutionelle und parlamentarische Monarchie.

Bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts war Belgien ein zentralistischer Staat, in dem das Französische dominierte. Die Spannungen zwischen den geografisch und sprachlich unterschiedlichen Regionen nahmen immer mehr zu und brachten

Reise-Infos von A bis Z



Wegweiser nach Santiago de Compostela

An- und Rückreise

Bahn

Aachen ist hervorragend mit der Bahn von Düsseldorf oder Köln zu erreichen. Mehrmals stündlich fahren Regionalbahnen von dort nach Aachen.

Ferner gibt es mehrmals täglich ICE- bzw. Thalys-Verbindungen von Köln nach Brüssel mit Halt in Aachen. Von der belgischen Seite fährt alle zwei Stunden eine Regionalbahn von Liège (Lüttich) nach Aachen und beinahe stündlich ein ICE oder Thalys von Brüssel über Aachen nach Köln. Fahrplanauskünfte erhalten Sie hier:

- ◆ Deutsche Bahn AG, ☎ 01 80/699 66 33 (Servicenummer der Bahn),
🌐 www.bahn.de (Verbindungen und Online-Buchungen)
- ◆ Belgische Eisenbahn, ☎ +32 (0)2/528 28 28 (Telefonauskunft für den Binnen- und internationalen Reiseverkehr), 🌐 <http://b-rail.be>

Auto

Aachen kann über die A44 von Mönchengladbach und über die A4 von Köln erreicht werden. Eine Anreise mit dem Auto bietet sich aber nur an, wenn das Auto privat abgestellt werden kann. 🖐️ Kostenfreie Parkplätze sind in Aachen Mangelware und meist von Anwohnern belegt!

Die Rückreise ist am Ende des letzten Streckenabschnittes beschrieben.

Ausrüstung

Das wichtigste Ausrüstungsstück des Wanderers ist sein Paar Wanderstiefel oder Wanderschuhe. Wenn das Schuhwerk scheuert und zwickt, wird die Wanderung zur Tortur. Grundsätzlich sollte das Schuhwerk ein gutes Profil haben und bequem sein. Der Schuh muss dem Fuß genügend Platz bieten, damit er auch am Abend noch gut sitzt und nicht klemmt. Material und Ausführung sind Geschmackssache.

Nach dem Schuhwerk folgt der Rucksack. Er sollte von der Länge her dem Rücken angepasst sein und nicht zu breite Schultergurte haben. 40 bis 50 l sind in der Regel ausreichend. Wählen Sie ein möglichst leichtes Modell aus. Je weniger Sie auf dem Rücken tragen, je weniger belasten Sie Ihre Füße und Knie.

Nehmen Sie möglichst nicht mehr als 10 kg Gepäck mit, damit die Wanderung nicht zur Schinderei wird und am Abend der Nacken und die Schultern nicht schmerzen. Nicht eingerechnet sind Getränke und Tagesverpflegung, da deren Gewicht im Verlauf des Tages gegen null geht. Es empfiehlt sich, die Ausrüstungsteile vor der Wanderung einzeln zu wiegen und die leichtesten Stücke auszuwählen, besonders wenn gezeltet werden soll.

Das Gepäck kann in Gruppen aufgeteilt werden:

Bekleidung

- ☐ Schuhwerk
- ☐ Wandersocken
- ☐ Funktionsunterwäsche (schnell trocknend)
- ☐ Fleecepullover
- ☐ Trekkinghose (Zip-Hose, sowohl als lange als auch als kurze Hose tragbar)
- ☐ wetterfester Anorak, Regenponcho oder Regenjacke (sollte Wind und Regengüsse gut aushalten)
- ☐ T-Shirts
- ☐ Mütze oder Baseballcap gegen Regen und Sonne

Körperpflege

- ☐ Kulturbeutel (Seifen und Gels in kleinere Tuben umfüllen, um Gewicht zu sparen)
- ☐ Handtuch (Viskose oder Mikrofaser, sehr saugfähig, leicht und schnell trocknend)
- ☐ Sonnenschutz, Lippenpflege
- ☐ Feuchttücher

Ausrüstung

- ☐ Rucksack
- ☐ kleine Plastiksäcke (zum Aufteilen des Gepäcks in kleine Portionen, um schneller an das Notwendige im Rucksack zu gelangen)
- ☐ Teleskop-Wanderstöcke (auf einigen Wegabschnitten unerlässlich, nicht nur wegen des Weges, sondern auch wegen der zahlreichen Hofhunde, die gerne auf einen zugerannt kommen)

Via Mosana/Via Monastica
von Aachen nach Rocroi

Henri-Chapelle: Blick über das Herverland



Höhenprofil der Via Mosana/Via Monastica Gesamtübersicht

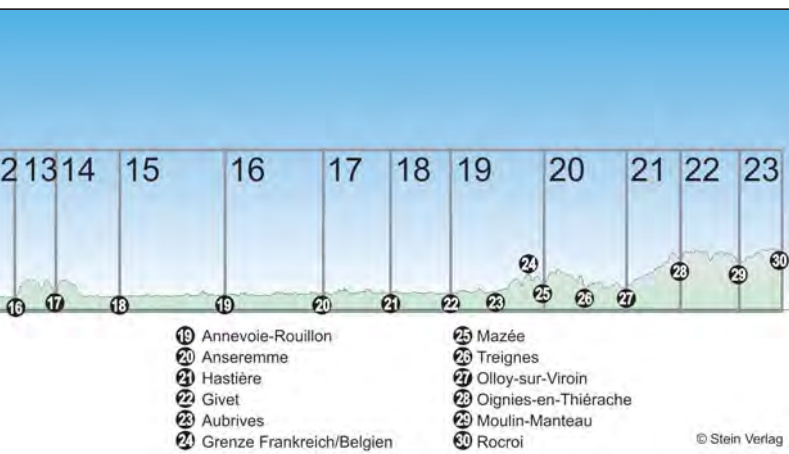


Von Aachen nach Liège (Lüttich)

Aachen



- i** aachen tourist information, Tourist-Info Elisenbrunnen, Friedrich-Wilhelm-Platz, 52062 Aachen, ☎ 02 41/180 29-60 oder -61, FAX 02 41/180 29-69,
✉ info@aachen-tourist.de, 🌐 www.aachen-tourist.de, 🕒 Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-14:00
- 🏠** Domicil Residenz Hotel Bad Aachen, Lütticher Straße 27, 52064 Aachen,
☎ 02 41/705 12-00, ✉ info@domicilaachen.de, 🌐 www.domicilaachen.de,
ab € 94 pro Nacht inkl. Frühstück
- ◆ A&O Aachen Hauptbahnhof, Hackländerstraße 5, 52064 Aachen,
☎ 02 41/463 07 33 00, 🌐 www.aohostels.com/de/aachen/aachen-hauptbahnhof/,
ab € 10 pro Person pro Nacht
- ◆ Jugendherberge Aachen, Euregionales Jugendgästehaus, Maria-Theresia-Allee 260, 52074 Aachen,
☎ 02 41/711 01-0, ✉ aachen@jugendherberge.de,
🌐 www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/aachen434/portraet, ab € 21 pro Nacht inklusive Frühstück und Bettwäsche
- ◆ Hostel Aachen, Mauerstraße 116, 52064 Aachen, ✉ rezeption@hostel-aachen.de,
🌐 www.hostel-aachen.de, ab € 12 pro Person, Verpflegung wird nicht geboten



⌘ **Rathaus.** Das heutige imposante Erscheinungsbild des Aachener Rathauses ist ein Zeugnis architektonischer Strömungen vieler Jahrhunderte. Aus der Zeit Karls des Großen blieb der Granusturm erhalten. Auf den Grundmauern des übrigen karolingischen Palastbaus wurde im 14. Jahrhundert das gotische Rathaus errichtet. Sehenswert sind der monumentale Krönungssaal, originalgetreue Nachbildungen der Reichskleinodien, wie z. B. die Reichskrone, das Schwert und das Evangeliar der mittelalterlichen Herrscher, aber auch die Fenster des Saals, das Marienportal und die Bronzetür des Haupteingangs.

◆ Markt, 52062 Aachen, ☎ 02 41/432-73 10, 📍 Besichtigung täglich 10:00-18:00

⌘ **Elisenbrunnen.** Im 19. Jahrhundert wurde dieses repräsentative Bauwerk vom Architekten Friedrich Schinkel um die Kaiserquelle herum gebaut. Es war als Attraktion für die Kurgäste gedacht und wurde in strenger klassizistischer Stilrichtung erbaut. 1827 wurde der Elisenbrunnen eingeweiht und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Namensgeberin für das Gebäude ist Kronprinzessin Elisabeth von Bayern (1801 bis 1873).

Im 19. und 20. Jahrhundert entwickelte sich Aachen zu einem mondänen Badeort und alles, was damals Rang und Namen hatte, ließ sich hier sehen. Der Ort wurde zu einem beliebten Treffpunkt unter den Badegästen.

In der Rotunde im mittleren Teil des Gebäudes tritt 52° C heißes Thermalwasser aus zwei Brunnen aus.

- ◆ Friedrich-Wilhelm-Platz, 52062 Aachen. Es handelt sich hierbei um ein offenes Gebäude, das Tag und Nacht besichtigt werden kann.



✚ Die imposante Erscheinung des **Aachener Doms** besteht im Wesentlichen aus vier architektonischen Einheiten: dem Westturm, dem Zentralbau Karls des Großen, der Chorhalle und den Kapellen. Der Zentralbau Karls des Großen ist der Kern des heutigen Aachener Doms. Erhalten sind der Westbau mit der ehemals offenen Eingangshalle, die Kaiserloge im Obergeschoss, in der sich der Mar-morthron befindet, die beiden Wendeltreppentürme sowie der gewaltige achteckige Kuppelbau mit seinem nach außen sechzehneckigen doppelgeschossigen Umgang. Die großen Festlichkeiten, die mit den Königskrönungen und den Hei-



Modell des Doms

ligtumsfahrten verbunden waren, erforderten die Erweiterung der Kirche, um den Menschenmengen Platz zu bieten. 1355 wurde der Bau eines neuen Chores beschlossen. Dieses sogenannte „Glashaushaus von Aachen“ mit über 1.000 m² Glasfläche wurde nach rund 60 Jahren Bauzeit am 28. Januar 1414 geweiht. Mit ihren Ausmaßen von 37 m Länge, 21 m Breite und fast 33 m Höhe überragt die steile, einschiffige Chorthalle die im 15. Jahrhundert angelegten Kapellen, die sich als Kranz um den Zentralbau legen: die Matthiaskapelle mit der Sakristei und Archivfunktion, die Annakapelle – ehemals Friedhofskapelle –, die Ungarische Kapelle für die ungarischen Pilger, die Karls- bzw. Hubertuskapelle als herrschaftlicher Kapellentypus und die Nikolaus- bzw. Michaelkapelle als ehemalige Begräbnisstätte der Stiftgeistlichkeit.

Da der hier beschriebene Pilgerweg am Hauptportal des Doms beginnt, sei jedem Wanderer ein Besuch dieses einmaligen Gebäudes ans Herz gelegt.

- ◆ Aachener Dom, Domhof 1, 52062 Aachen, ☎ 02 41/477 09-0,
 🌐 www.aachendom.de, 📅 April bis Dezember: täglich 7:00-19:00, Januar bis März:
 täglich 7:00 bis 18:00. Wichtig: Eine touristische Besichtigung des Dominnenraums
 ist während der Gottesdienste nicht möglich!

Von Clermont nach Thimister-Clermont ➡ 1,8 km

 Auf dem Place de La Halle stehend, den Blick auf die Kirche mit dem alten Friedhof des Ortes gerichtet, wird der Weg links in die Rue du Bac fortgesetzt. Nach gut 100 m biegen Sie an der T-Kreuzung rechts ab und nach rund 200 m folgen Sie dem rechten Zweig einer Weggabelung bergab entlang der Straße Pierreux Richtung Thimister.

Thimister



Der Ort Thimister ist das Verwaltungszentrum der Gemeinde Thimister-Clermont und verdankt seinen Namen dem Anbau von Thymian im Mittelalter. Es ist ein schmucker Ort, zu dessen Sehenswürdigkeiten u. a. die Pfarrkirche von Saint-Antoine l'Ermite (hl. Antonius von Martkofi, der Einsiedler) zählt.

Von Thimister-Clermont nach Battice ➡ 3,5 km

 Den Ortsteil Thimister-Clermont Pierreux durchqueren Sie und biegen in einer S-Kurve links auf den Radwanderweg RAVeL Ligne 38 ab. Dieser Radwanderweg wurde auf einer stillgelegten Bahntrasse angelegt und ist eine viel und gern genutzte Route belgischer Fahrradfreunde. Nach 2,5 km erreichen Sie das  Fort de Battice. 100 m weiter wird die N648 gekreuzt (Battice - Aubel) und der Weg verläuft über das ehemalige Bahnhofsgelände von Battice. Nach 1 km führt er über die N627, eine Straße mit viel Schwerlastverkehr.

Battice

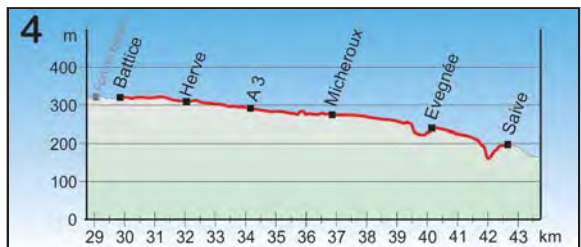


 Das Fort Battice ist eine belgische Festungsanlage nahe der gleichnamigen Ortschaft Battice. Es liegt 3 km östlich von Herve und etwa 20 km östlich von Liège. Das Fort liegt am Ostende des Herver Plateaus (oder Herver Lands) auf einer 330 m hohen Kuppe und war Teil der äußeren befestigten Stellung Lüttich. Das eigentliche Fort umfasst eine Fläche von 13,5 Hektar, während die Gesamtfläche der Festungsanlage aus ungefähr 47 Hektar besteht.

◆ Route d'Aubel, 4651 Battice (Herve),  zu besichtigen von März bis Oktober an jedem letzten Samstag im Monat um 13:30

Von Battice nach Micheroux ➡ 7 km

 Der Weg verläuft nun durch ein Gewerbegebiet entlang von Herve und ist nicht besonders ansehnlich. Nach 4,7 km führt er unter der Autobahn A3 von Aachen nach Liège hindurch nach Micheroux.



Im Zentrum von Micheroux geht es über einen großen Parkplatz neben dem ehemaligen Bahnhof.

Micheroux



Camping Domaine Provincial de Wégimont, Chaussée de Wégimont 76, 4630 Soumagne, +32 (0)4/237 24 02, camping.wegimont@provincedeliege.be, www.provincedeliege.be/nl/node/6189. Der Zeltplatz ist 2,3 km in südlicher Richtung vom Weg entfernt.

Von Micheroux nach Evegnée-Tignée

3,2 km

Am Ende des Parkplatzes folgen Sie rechts am Sportzentrum vorbei dem RAVeL. Nach 500 m wird die N604 gekreuzt und nach weiteren 300 m die Rue de Chapelle. Hier biegen Sie rechts in die Straße ein.

Index



Dinant: Felsformation Le Rocher Bayard

A

Aachen	34
Abtei Leffe	94
Andenelle	79
Andenne	80
Angleur	61
Anhée	92
Annevoie-Rouillon	92
Anreise	17
Anseremme	98
Ausrüstung	17

B

Battice	48
Beez	84
Bellaire	51
Bousalle	78
Bressoux	53

C

Clermont	47
----------	----

D

Dinant	95
Diplomatische Vertretungen	19

E

Einkaufen	20
Erste Hilfe	20
Esneux	65
Essen	21
Etappen	21

F

Fremdenverkehrsamt	22
--------------------	----

G

Geld	22
Givet	102
Godinne	92
GPS-Track	26

H

Hastière	100
Henri-Chapelle	44
Hierges	105
Huy	73

I

Information	22
-------------	----

J

Jakobusgesellschaften	22
Jupille-sur-Meuse	52

K

Klima	24
-------	----

L

Ländervorwahlen	29
Landkarten	25
Liège	53
Literatur	26
Lüttich	53

M

Marche-les-Dames	83
Mazée	106
Micheroux	49
Monzen	44
Moresnet	43
Moresnet-Chapelle	40

N

Namur	85
Notruf	27

O

Oignies-en-Thiérache	113
Olloy-sur-Viroin	111
Outrelouxhe	72

P

Pilgerausweis	27
Profondeville	91

R

Radfahrer	27
Reisezeit	24
Rocroi	116
Rückreise	17

S

Saint Séverin	70
Saive	50
Sclayn	82

Solières	78
Sprache	28
St. Leonard	77

T

Telefon	29
Thimister	48
Tourismusbüros	23
Treignes	108
Trinken	21

U

Unterkunft	29
------------	----

V

Verkehrsmittel	30
Vezein	83
Vierves-sur-Viroin	110
Villers-le-Temple	71

W

Wegmarkierungen	26
Wépion	90

Landkarten

Wanderkarten

www.geobuchhandlung.de